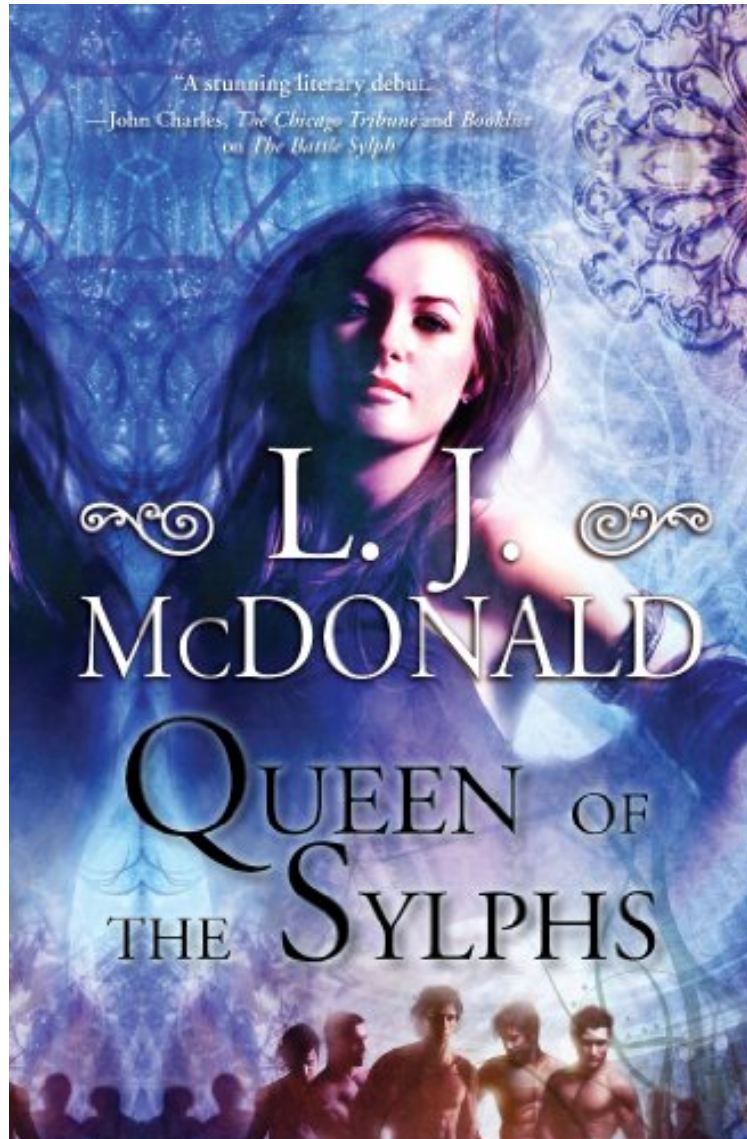


(Download pdf) Queen of the Sylphs (Sylph Series Book 3) (English Edition)

## Queen of the Sylphs (Sylph Series Book 3) (English Edition)

Von L.J. McDonald

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #310357 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-30Erscheinungsdatum: 2013-01-30File Name: B00B7RLXVA | File size: 58.Mb

**Von L.J. McDonald : Queen of the Sylphs (Sylph Series Book 3) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Queen of the Sylphs (Sylph Series Book 3) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefahr im Tal der SylphenVon MerleDrittes Buch der Reihe, das diesmal im neu aufgebauten Tal der Sylphen-Menschengemeinschaft stattfindet.Seit der Flucht der menschlichen Sylphenknigin Solie aus dem schrecklichen

Heimatknigreich Eferem sind sechs Jahre vergangen. Ihr zusammengeworfeltes Volk hat viel erreicht und das Sylphental zu einer schönen und fruchtbaren Heimat gemacht, das regen Handel mit anderen Ländern treibt. Allgegenwärtig ist die Gefahr der umliegenden feindlichen Länder. Um die Gefahr zu vermindern wird Devon als Botschafter ins befreundete Meridal mit seiner Sylphenarmee geschickt. Solie ist jetzt 23 Jahre alt und hat den unerfüllbaren Wunsch, Mutter zu werden. Ihr Mann, der Kampfsylphe Heyou, will ihr diesen Wunsch um jeden Preis erfüllen. Immer wieder werden Attentatsversuche auf Knigin Solie ausgeführt. Fünf gefangene Attentäter können fliehen, niemand weiß, wie das möglich war. Ratsmitglieder werden getötet, die Regierung hat Mühe, ihre Pflichten zu erfüllen. Das Land wird immer instabiler, die Bürger haben Angst. Soweit, eine interessante Konstellation, dafür vier Punkte. Allerdings hat das Buch für mich einige Haken. Die Charakterentwicklung ist nicht existent, schade. Die Leute sind entweder gut oder böse, die Gesellschaft im Sylphental ist sehr idyllisch, die Handlung bringt kaum neue Köpfe und die alten bleiben wie gehabt. Spoiler: Sylphen dürfen Menschen nicht töten, Befehl von oben - von der Knigin. Wieso wird dann der Befehl des Bsewichts ausgeführt? Über neun Monate kann der Bsewicht sein Unwesen treiben, schlüpft bei Kontrollen mit fadenscheinigen Ausreden und wird sogar zur Geburt des Kniginnenkindes zugelassen. Zu viele Zufälle und zu konstruiert. Eher 3 1/2 Punkte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. njaaaaa.... Von Hanna Rosenstahleigentlich ist das ein ziemlich gutes Buch, allerdings reicht es im Vergleich an die vorherigen Bücher nicht heran. In diesem hier geht es auch vielmehr um einen... Krimi. Wir befinden uns bei Solie und ihrem kleinen Knigreich aus Sylphen und Menschen. Sie versucht mit den angrenzenden Knigreich wenigstens Handelsabkommen zu erzielen, was sehr schwer ist, da keiner von den Nachbarländern ihre Knigswürde anerkennen will, sich aber bislang auch keiner traut öffentlich gegen sie vorzugehen. Was nicht verwunderlich ist, wenn man bedenkt, wieviele Kampfsylphen Jolie besitzt. Die Sylphen haben auch einige grundsätzlich Regeln von Jolie erhalten, z.B. darf kein Mensch getötet werden. Tja, ansonsten ist Jolies Knigreich ein superfriedlicher Ort, da dort auch Frauen den Männern gleichgestellt sind und nicht geschlagen werden. Wenn dies ein Mann auch nur planen würde, wäre sofort ein Kampfsylph zur Stelle. Das Buch spielt 6 Jahre nach dem ersten Band und Jolie hat eine angenehme reife durchlebt und berzeugt als junge Regentin, die dennoch auf den Rat ihrer engsten Freunde angewiesen ist. Ihr Gefährter, der Kampfsylphe Heyyou, ist ihr immer noch verfallen und seine manchmal kindhafte Art (er ist einer der jüngsten Kampfsylphen) ist nachvollziehbar. Ich hätte es eher unglaublich gefunden, wenn er auf einmal voll die Bsewicht gehabt hätte und richtig erwachsen gewesen wäre. Wir reden hier ja von 6 Jahren Entwicklungsspielraum und von einem Mann... -.-der Krimi beginnt dort, wo man es nicht vermutet... eine bislang verschollene Freundin kommt ins Tal und besucht ihre Freundin und... nistet sich so langsam und von allen unbemerkt im Tal ein. Es geschehen Mord und ungeklärte Unfälle. Die zwei schwächsten Glieder in den Reihen der Kampfsylphen werden ausgenutzt. Es gibt nämlich unter den Kampfsylphen auch jene, die durch die Zeit als Sklaven immensen geistigen Schaden erlitten haben. Bislang waren sie im sozialen Netzwerk des Tales aufgefangen, aber durch perfides Vorgehen der "Freundin" geraten sie in deren Klauen. Das dadurch Menschen sterben widerspricht nicht der ersten Regel der Sylphen: keinen Menschen töten. Im Gegenteil. Es wurde intelligent angelegt. Die Geschichte springt von Figur zu Figur und man erlebt die Vorkommnisse aus jeder Sichtweise. Dadurch weiß man als Leser aber auch gleich alles und es wird, mir jedenfalls ging es so, langweilig. Deshalb habe ich Sterne abgezogen. Die Idee ist super - aber ich konnte irgendwann nicht mehr weiterlesen. Ich habe dann wirklich mit Anstrengung das Buch wenigstens noch quergelesen, weil ich wissen sollte, wie sie denn nun endlich dieser Frau auf die Schliche kommen. Aber das sollte ja nun eigentlich bei einem gut geschriebenen Buch nicht passieren. Klar, es gibt auch den Sex zwischen den Kampfsylphen und deren Frauen. Welcher aber nicht so fesselnd ist, dass man deswegen Lust auf die nächste Seite bekommt. Es gibt schöne Wiedersehen mit altbekannten Charakteren, allen voran natürlich Jolie und Heyyou und Maze und die Witwe, etc. Auch die Leute aus dem zweiten Buch kommen alle nach Hause. So gesehen ist echt viel los - und dennoch musste ich mich von Seite zu Seite quälen! Deshalb der Abzug bei den Sternen. Fazit: man weiß von Anfang an einfach zuviel! Was ich aber gut fand, dennoch noch die guten drei Sterne: es gibt eine Nebengeschichte über einen (noch) namenlosen Sylph in einem Sylphenknigreich, der später durch ein Tor ins Jolies Knigreich gelockt wird. Durch diese Nebengeschichte wird dem Leser endlich mal genau gezeigt, wie so ein Sylphenstock tatsächlich aufgebaut ist und ja, es ist mehr oder weniger ein Bienenstock. (Meinetwegen kann man auch das Ganze an Ameisen anlehnen.) Da hatte ich nämlich seit dem ersten Buch immer Verständnisprobleme und die sind endlich geklärt.

**Kurzbeschreibung** It was a dream come true. Solie had her own battler, a creature of almost infinite magic who could vaporize legions in the blink of an eye and would willingly suffer a thousand bloody deaths to protect her. She was his love. More simply, she was his queen. Many others feel the same. The new-built settlement is a haven for all. Erected by sylphs of earth and fire, air and water, the Valley is Solies dominion. But, lovers without peer or killers without mercy, the very nature of their battler protectors means peril. It is not in any sylphs nature to disobey, and while some are hers to command, others are the slaves of Solies enemies - the jealous, the cruel. Those who guard her must not fail. Their peasant-born ruler is not yet safe as **QUEEN OF THE SYLPHS**  
**Kurzbeschreibung** It was a dream come true. Solie had her own battler, a creature of almost infinite magic who could vaporize legions in the blink of an eye and would

willingly suffer a thousand bloody deaths to protect her. She was his love. More simply, she was his queen. Many others feel the same. The new-built settlement is a haven for all. Erected by sylphs of earth and fire, air and water, the Valley is Solies dominion. But, lovers without peer or killers without mercy, the very nature of their battler protectors means peril. It is not in any sylphs nature to disobey, and while some are hers to command, others are the slaves of Solies enemies the jealous, the cruel. Those who guard her must not fail. Their peasant-born ruler is not yet safe as QUEEN OF THE SYLPHS

ber den Autor und weitere Mitwirkende L.J. McDonald is a fresh new voice in Fantasy Romance. Her first book, *The Battle Sylph*, was published in 2008. It was quickly followed by its sequels: *The Shattered Sylph* and *Queen of the Sylphs*.